

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. November 2021 13:19

[Kris24](#) : Wenn dich "es wird schon alles gut" wütend macht, frage ich mich, wie du deines Lebens überhaupt noch froh werden willst. Denkst du nur noch negativ? Das kann ja nun auch nicht gesund sein.

Zitat von Nymphicus

Vermutlich laufen auch bei so einer Katastrophe die Phasen des Trauerns analog der Konfrontation mit dem Eigenen Tod ab. Vor einer Annahme der Tatsachen kommt erstmal ignorieren, dann wütend dagegen aufbegehren (die meisten Querdenker sind hier hängengeblieben), schließlich nur noch partielles Verweigern (d.h. die zunehmende Annahme der Tatsachen, bei gleichzeitiger Ausblendung des Gesamtbildes). Irgendwann folgt Depression, danach aber die Akzeptanz des Unvermeidlichen.

Und was meinst du, auf welcher Stufe du - und wir "anderen" - mittlerweile angekommen sind?

Also, ich würde mich bzgl. meines eigenen Todes schon lange ganz klar auf der letzten Stufe sehen. Ich akzeptiere diesen schon seit meiner Jugend als mein natürliches Ende (wobei ich die Stufen des "Wütend seins", der "Verweigerung" und der "Depression" scheinbar übersprungen habe, denn warum sollte mich mein unausweichlicher Tod wütend machen, ich mich diesem - da sowieso unumgänglich - verweigern oder deswegen depressiv werden?)...